

Die Gemeinde Wangels hat es sich zum Ziel gesetzt, dass alle EinwohnerInnen sich – unabhängig von Alter und Lebenssituation – im sozialen und infrastrukturellen Gefüge der Gemeinde wohlfühlen sollten.

Dies gilt auch und insbesondere in schwierigen Lebenssituationen z. B. aufgrund von sozialen Problemlagen, plötzlich auftretender Unterstützungsbedarfe, Behinderung, Alter, Einsamkeit, Verlust von vertrauten Personen und ähnlichen Herausforderungen, die den Lebensalltag nachhaltig erschweren. Die Gemeinde Wangels möchte sich weiterhin familienfreundlich aufstellen und strebt an, auch seniorenfreundlich und seniorengerecht zu werden. Die BürgerInnen sollen selbst persönlich soziale Teilhabe erleben können und auch für ihre MitbürgerInnen erlebbar machen können.

Daher hat die Gemeinde Wangels 2022 eine „Dorfkümmerei“ ins Leben gerufen. Unter Hilfe der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn mit der Förderrichtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER wurde 2020/2021 ein Antrag beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gestellt. Die Maßnahme „Einrichtung einer Stelle als KümmererIn in der Gemeinde Wangels“ wird gefördert aus Mitteln des Landesprogramms ländlicher Raum (LPLR) Schleswig-Holstein 2014 bis 2022 sowie finanziert aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Es wurden zwei KümmererIn für das Projekt von der Gemeinde eingestellt, die als BürgerhelferInnen bürgernah und niedrigschwellig tätig sind. Ihr Aufgabenfeld umfasst unter anderem:

Erste Anruf- und Anlaufstelle für Menschen, die sich in einer Lebenssituation befinden, in der sie Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. Dabei steht das Angebot allen BürgerInnen der Gemeinde zur Verfügung; es gibt ausdrücklich keine Begrenzung auf eine Altersgruppe.

Der KümmererIn wird sowohl im Vorfeld von möglichen Problemen als auch in konkreten Problemsituationen tätig.

Es werden Sprechzeiten angeboten, aber auch aufsuchende Hilfe, in Form von Hausbesuchen und weiteren Angebote zur Begegnung vorgenommen.

Die Tätigkeit umfasst sowohl Information als auch Beratung – je nach Bedarf einzeln oder für eine Gruppe bzw. eine soziale Einheit (z. B. die Familie, die unmittelbaren Bezugspersonen).

Der KümmererIn erfasst den Bedarf an und den Wunsch nach Unterstützung, bespricht diesen mit den betreffenden BürgerInnen und koordiniert die jeweils passende und erwünschte Unterstützung, wie z. B. spezielle Beratungsdienste (Pflegerberatung, Behindertenberatung, Rentenberatung) oder konkrete Hilfsdienste (z. B. ambulante Betreuung, SAPV, Hilfen zur Erziehung). Insofern handelt es sich um eine Art „Lotsendienst“ zwischen Unterstützungsbedarf und bestehenden Entlastungsangeboten.

Die Aufgabe der Kümmerei schließt auch die Organisation von ergänzend benötigten Unterstützungen, wie z. B. Fahr- und Begleitsdienste ein.

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kooperieren sie mit bestehenden Vereinen, Verbänden, Beratungsstellen, Dienstleistungsanbietern, Beiräten und ähnlichen bestehenden Angeboten.

Unsere beiden DorfkümmererIn erreichen Sie wie folgt:

1. Dorfkümmerein Julena Mill 0175-991 1856
2. Dorfkümmerer Hermann Michels 0175-989 2172
3. oder per Mail: kuemmerei.wangels@gmx.de

Für Terminvereinbarungen in unserem Kümmerei-Büro in der Grundschule Hansühn, Ostseestraße 23, 23758 Wangels OT Hansühn wenden sie sich gerne ebenfalls direkt an unsere KümmererIn.